

LUDGER HÖLSCHER

# Die Realität des Geistes

Eine Darstellung und phänomenologische Neubegründung  
der Argumente Augustins  
für die geistige Substantialität der Seele



UNIVERSITÄTSVERLAG C. WINTER

HEIDELBERG

## INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT . . . . .	9
EINLEITUNG . . . . .	11
1     Ausgangspunkt und Methode . . . . .	13
2     Thema und Aufbau . . . . .	22
ERSTES KAPITEL	
DAS FEHLEN KÖRPERLICHER EIGENSCHAFTEN IN DER SEELE ..	27
1.1   Materialistische Theorien und ihr Ursprung . . . . .	27
1.2   Die Verschiedenheit der Seele von Körpern im allgemeinen . . . . .	31
1.2.1 Die umfassendere Bedeutung von <i>corpus</i> in seinem Bezug auf alles Körperliche . . . . .	31
1.2.2 Bestimmte Innenerfahrungen besitzen nicht die Merkmale von <i>corpus</i> . . . . .	45
1.3   Die Verschiedenheit der Seele vom menschlichen Leib. . . . .	51
1.3.1 Augustins Sicht des belebten Leibes als Teil des einen Wesens des Menschen. . . . .	52
1.3.2 Die Anwesenheit der Seele im Leib als Beweis für ihre eigene Unkörperlichkeit . . . . .	68
ZWEITES KAPITEL	
DIE DURCH FUNDAMENTALE FÄHIGKEITEN DES MENSCHEN ERWIESENE „RATIONALE“ UNKÖRPERLICHKEIT DER MENSCHLICHEN SEELE . . . . .	
2.1   Imaginative und gedächtnismäßige Fähigkeiten des Menschen. . . . .	80
2.1.1 Die Imagination . . . . .	81
2.1.2 Die Erinnerung ( <i>recordari</i> ). . . . .	98
2.1.3 Die <i>distentio animi</i> . . . . .	127
2.2   Kognitive Fähigkeiten des Menschen. . . . .	145
2.2.1 Die Sinneswahrnehmung . . . . .	147
2.2.2 Die Vernunftkenntnis ewiger Wahrheiten . . . . .	167
2.3   Der freie Wille des Menschen und seine „Macht“ über den Leib. . . . .	186

## DRITTES KAPITEL

## DIE SELBSTERKENNTNIS DES MENSCHEN ALS BEWEIS FÜR DIE

„BEWUSSTE GEISTIGKEIT“ SEINER SEELE. . . . .	205
3.1 Die einzigartige Selbstgegenwart des Geistes. . . . .	207
3.2 Die Selbstreflexion ( <i>se cogitare</i> ). . . . .	214
3.3 Die absolute Selbstgewißheit des Geistes - Die Erkenntnis der <i>ratio aeterna</i> des Geistes. . . . .	226
3.4 Das innere Selbst-Bewußtsein ( <i>se nosse</i> ). . . . .	246
3.4.1 Augustins Analyse des <i>se nosse</i> . . . . .	247
3.4.2 Exkurs über Wojtylas Begriff des Bewußtseins. . . . .	253
3.4.3 Antwort auf Einwände und Neuformulierung des Augustinischen Arguments für die geistige Unkörperlichkeit der <i>mens</i> . . . . .	259
3.5 Die permanente Selbstkenntnis des Geistes ( <i>memoria sui</i> ). . . . .	271

## VIERTES KAPITEL

## DER GEIST ALS GEISTIGE SUBSTANZ . . . . . 279

4.1 Augustins Substanzbegriff. . . . .	280
4.2 Der Geist als Subjekt seiner bewußten Akte und des Bewußtseins. . . . .	284
4.3 Die individuelle Einzigkeit des Geistes. . . . .	298
4.4 Das Wirklich-real-Sein ( <i>esse</i> ) des Geistes. . . . .	318

## FÜNFTES KAPITEL

## DIE EINHEIT DES AUS LEIB UND GEISTSEELE BESTEHENDEN

## MENSCHEN. . . . . 327

5.1 Der Mensch als ein psycho-physisches Wesen. . . . .	329
5.2 Das Geheimnis der Einheit des Menschen. . . . .	334
5.3 Die Einheit aufgrund von Verschiedenheit. . . . .	338

## NACHWORT. . . . . 343

## BIBLIOGRAPHIE. . . . . 345

## NAMENREGISTER. . . . . 359

## SACHREGISTER. . . . . 363